

24.08.2020

- In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
- In den Sportausschuss
- In den Sozialausschuss
- In den Verwaltungsausschuss
- In die Ratsversammlung



**Antrag** gemäß § 34, 35 der Geschäftsordnung (GO) des Rates der Landeshauptstadt Hannover

### **Aktualisierung der Maschseeordnung**

#### **zu beschließen:**

1. Die Satzung über die Benutzung des Maschsees v. 29.01.2015 wird ergänzt:

#### **§ 2**

#### **Benutzung mit Wasserfahrzeugen**

***(4) Schlauchboote und schlauchbootähnliche Wasserfahrzeuge werden nicht zugelassen, es sei denn sie dienen der Vereins-Sportausübung von Menschen mit Behinderung.***

2. Bis zu Beginn der Sommersaison 21 wird die Satzung über die Benutzung des Maschsees vom 29.01.2015 in Abstimmung mit allen Maschseeenutzer\*innen nach den aktuellen Belangen überarbeitet.

#### **Begründung:**

Die Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e.V verfolgt das Ziel, Sportarten für Menschen mit und ohne Handicap zu entwickeln, zu betreiben und populär zu machen. Der Verein hat ca. 450 Mitglieder. Von den Mitgliedern sind 45 % Menschen mit Behinderung, die zum größten Teil rollstuhlpflichtig sind. Der RSG '94 Hannover e.V. hat einen Antrag für die Zulassung eines Mega-SUP (Stand Up Paddle) für den Behindertensport auf dem Maschsee gestellt. Die Verwaltung hat dies abgelehnt mit dem Hinweis, dass es das SUP für Rollstühle nur in einer Ausführung mit Luftkammern (Schlauchbooten ähnlich) gibt und dies sei nicht erlaubt auf dem Maschsee. Sportarten für Menschen mit Behinderung sollten unterstützt werden.

Um aber neben der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e.V auch die aktuellen Belange der anderen Maschseeenutzer\*innen zu berücksichtigen, soll die Maschseeordnung in Abstimmung mit allen Maschseeenutzer\*innen grundsätzlich überarbeitet werden.

Lars Kelich  
Fraktionsvorsitzender

Dr. Freya Markowis  
Fraktionsvorsitzende

Wilfried H. Engelke  
Fraktionsvorsitzender